Objekt:	Schwester des Künstlers
Museum:	Deutsches Damast- und Frottiermuseum Schenaustraße 3 02779 Großschönau +49(0)35841 35469 museum@grossschoenau.de
Sammlung:	Johann Eleazar Zeißig
Inventarnummer:	1956-1184

Beschreibung

Brustbild von Maria Elisabeth Friedrich, geb. Zeißig, der Zwillingsschwester von Schenaus älterem, im Alter von einem Jahr verstorbenem Bruder. Als Witwe von Georg Friedrich war sie in späteren Jahren Schenaus „Haushälterin und Wärterin“. Die Zeichnung ist in einer Kopie von Gustav Otto Müller überliefert. „Schwester des Professor Schenau.“, unten mit Feder in Braun: „n. Schenau / Gust. Müller cop. / 1878“, darunter mit Bleistift: „Nr. 103.“ Original: Signatur unbekannt. Vermutlich Feder und Pinsel, Maße unbekannt. Ort und Provenienz unbekannt.

Grunddaten

Material/Technik:	Feder und Pinsel in Braun
Maße:	18,4 x 13,7 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1757-1806
	wer	Johann Eleazar Schenau (1737-1806)
	wo	
Gezeichnet	wann	1847-1922
	wer	Gustav Otto Müller (1827-1922)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria Elisabeth Friedrich (1737-1806)
	wo	

Schlagworte

- Brustbild
- Frauenporträt
- Kappe (Mütze)
- Schwester
- Zeichnung

Literatur

- Fröhlich-Schauseil, Anke (2018): Schenau (1737-1806). Monografie und Werkverzeichnis der Gemälde, Handzeichnungen und Druckgrafik von Johann Eleazar Zeißig, gen. Schenau. Petersberg, S. 357, Z 245